

Ehrenmord in Stolzenau-Nienburg



Gestern erschoss ein irakischer Kurde aus Nienburg seine 13-jährige Tochter vor dem Jugendamt in Stolzenau, die nicht mehr in der Familie leben wollte und seit August in einem von der Behörde betreuten Heim lebte. Bei einer Aussprache im Jugendamt kam es zu keiner Einigung, der Vater zog eine Pistole, seine Tochter ist tot, die Fahndung läuft. Laut SPIEGEL lebt die Familie seit 2008 in der Gegend, dürfte sich also noch im Asylprozeß befunden haben. Der Ehrenmord-Charakter der Bluttat liegt nahe, die Presse schreibt von Familiendrama. Was dürfen wir noch berichten, Herr Mazyek, ohne ein rassistisches Delikt zu begehen? Von Januar bis einschließlich Oktober 2011 kamen aus dem Irak 4.922 Asylanten nach Deutschland (Video).